

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag: 01. Programmakkreditierung - Begutachtung im Einzelverfahren
Studiengang: Pflege, B.Sc.
Hochschule: Hochschule Flensburg
Standort: Flensburg
Datum: 26.06.2025
Akkreditierungsfrist: 01.09.2025 - 31.08.2033

1. Entscheidung

Der oben genannte Studiengang wird ohne Auflagen akkreditiert.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Prüfberichts der Agentur (Ziffer 1 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die formalen Kriterien erfüllt sind.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Gutachtens des Gutachtergremiums (Ziffer 2 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt sind.

2. Auflagen

[Keine Auflagen]

3. Begründung

Die im Akkreditierungsbericht enthaltene Bewertung des Studiengangs auf Grundlage der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien ist im Großen und Ganzen nachvollziehbar, vollständig und gut begründet. Die aus der Bewertung resultierenden Entscheidungsvorschläge der Agentur und des Gutachtergremiums sind überwiegend gleichfalls plausibel. Lediglich in einem Punkt kommt der Akkreditierungsrat zu einer abweichenden Einschätzung.

Die Hochschule legt zwei Stellungnahmen zum Akkreditierungsbericht vor und reicht weitere Unterlagen nach, die bei der Entscheidung des Akkreditierungsrats Berücksichtigung finden.

Im Folgenden begründet der Akkreditierungsrat seine Entscheidung.

Nichterteilung einer Auflage zur Feststellung der berufsrechtlichen Eignung

Das Gutachtergremium schlägt dem Akkreditierungsrat die folgende Auflage vor: "Die Feststellung der

Behörde zur Einhaltung der berufsrechtlichen Eignung des Studiengangs ist einzureichen."
(Akkreditierungsbericht, S. 14)

Die Hochschule legt einen entsprechenden Feststellungsbescheid vom 04.05.2025 vor.

Die Auflage wird nicht erteilt.

Nichterteilung einer Auflage zur Organisation der staatlichen Prüfungen

Das Gutachtergremium schlägt dem Akkreditierungsrat folgende Auflage vor: "Die staatlichen Prüfungen müssen gemäß den dafür geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen."
(Akkreditierungsbericht, S. 28). Zur Begründung hält das Gutachtergremium fest, dass die staatlichen Prüfungen gemäß §35(4) PflAPrV in der Regel an drei aufeinanderfolgenden Werktagen durchzuführen sei, das Prüfungskonzept der Hochschule Flensburg in Abweichung dazu jedoch eine Verteilung der staatlichen Prüfungen auf zwei Semester vorsehe.

Die Hochschule stellt in ihrer Stellungnahme vom 14.04.2025 heraus, dass alle staatlichen Prüfungen in das siebte Semester verlegt wurden, und legt u.a. eine entsprechend angepasste Prüfungs- und Studienordnung sowie ein Modulhandbuch vor.

Da die bundesgesetzlichen Vorgaben der Organisation der staatlichen Prüfungen nicht in den Regelungsbereich der Studienakkreditierungsverordnung SH fallen, sondern im Zuge der Feststellung der berufsrechtlichen Eignung geprüft werden, wird dieser Sachverhalt im vorliegenden Bescheid nicht weiter aufgegriffen. Die vorgeschlagene Auflage wird nicht erteilt.

Hinweis

Der Akkreditierungsrat geht bei seiner Entscheidung davon aus, dass die Prüfungs- und Studienordnung sowie die Praxisordnung in Kraft gesetzt werden. Eine Nichtumsetzung wäre dem Akkreditierungsrat im Sinne von § 28 MRVO (Landesrechtsverordnung entsprechend) als wesentliche Änderung am Akkreditierungsgegenstand anzuzeigen.

